

Daimler Buses Schweiz AG

Presse-Information

9. Dezember 2024

Dirk Schmelzer übernimmt Nachfolge von Frank Scherhag als CEO von Daimler Buses Schweiz

- **Frank Scherhag wird am 30. April 2025 die Position des Chief Executive Officer (CEO) von Daimler Buses Schweiz abgeben**
- **Dirk Schmelzer wird ab dem 1. Mai 2025 die Position des Chief Executive Officer (CEO) von Daimler Buses Schweiz übernehmen**

Winterthur – Zum 30. April 2025 wird Frank Scherhag nach 44 sehr erfolgreichen Jahren im Konzern seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Seit 28 Jahren bei Daimler Buses hat er das Geschäft in der Schweiz gestaltet und zur unangefochtenen Marktführerschaft in allen Segmenten geführt. Zusammen mit seinem Team eine solide und loyale Kundenbasis aufgebaut, die bei allen neuen Entwicklungen als Referenzpunkt sieht.

Daimler Buses möchte Frank Scherhag von ganzem Herzen für diese Leistungen und für viele Jahre der sehr engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit unseren Respekt und Dank aussprechen.

Zum 1. Mai 2025 wird Dirk Schmelzer die Leitung von Daimler Buses Schweiz als CEO übernehmen und damit die Nachfolge von Frank Scherhag antreten.

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre begann Dirk Schmelzer seine Karriere 1993 bei der Mercedes-Benz AG und übernahm verantwortungsvolle Aufgaben im Vertrieb für Transporter und Lastkraftwagen (LKW), zunächst für Überseeregionen, später in leitender Funktion für Mittel- und Südeuropa. Zwischen 2012 und 2019 leitete er operative Vertriebsdirektionen bei Mercedes-Benz Austria und Mercedes-Benz USA.

Seit 2019 verantwortet Dirk Schmelzer als CEO das Geschäft von Daimler Buses in Österreich und Tschechien. In dieser Zeit hat er massgeblich zur Weiterentwicklung der Organisation beigetragen, unter anderem durch die Neuausrichtung des Vertriebs, die strategische Gestaltung des Bereichs Customer Services & Parts (CSP) und die Einführung nachhaltiger Massnahmen an allen Standorten. Um eine strukturierte Übergabe zu gewährleisten, wird er seine neue Rolle in der Schweiz bereits im April 2025 antreten.

Daimler Buses sieht mit grosser Zuversicht auf die Zusammenarbeit mit Dirk Schmelzer in seiner neuen Position.

Ansprechpartner:

Frank Scherhag, CEO, +41 79 420 29 47, frank.scherhag@daimlertruck.com

Ana Marjanovic, Marketing & PR, +41 79 518 45 17, ana.a.marjanovic@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und **daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z.B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z.B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Grösse interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cash Flow** (Industriegeschäft): Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns beinhaltet neben den Cash Flows aus den operativen Geschäftsaktivitäten auch die Zahlungsströme aus den Investitionstätigkeiten des Industriegeschäfts. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. **EBIT:** Das EBIT („Earnings before interest and taxes“ – also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten. **Umsatzrendite:** Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Grösse zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.